

## **TSG Niederfüllbach 1 gegen TSV Gemünda 1      3:1    (1:0)**

Mit den Gästen aus Gemünda präsentierte sich eine kampfstarke Mannschaft, die mit ihrer Leistung nicht erahnen ließ, dass sie sich auf dem letzten Tabellenplatz befinden. Die Hausherren behielten nur selten die Kontrolle über das Spielgeschehen, waren jedoch in der Chancenverwertung konsequenter, weshalb sie letztlich als verdienter Sieger den Platz verließen. Bereits in der 2. Minute hatte Beyer die erste Möglichkeit für die Gäste, scheiterte jedoch aus spitzen Winkel. Die Hausherren erhielten kurze Zeit später ihre Chance, C. Raab scheiterte jedoch nach einem Eckball am Pfosten (14.). Die Anfangsphase gehörte fortan klar den Gästen, die mit aggressiver Zweikampfführung den Hausherren kaum Luft zum Atmen ließ und mit schnellen Vorstößen brandgefährlich blieben. In der 27. Minute hatten die Gästeanhänger bereits den Torschrei auf den Lippen, Wenzel klärte jedoch in höchster Not eine Hereingabe von Spielertrainer Madalschek. Da kam eine sehenswerte Aktion von TSG-Kapitän A. Neeb wie gerufen, um den Spielverlauf auf den Kopf zu stellen. Dieser schnappte sich im Mittelfeld das Spielgerät, tankte sich mit unbändigem Willen vor das Tor und verwandelte eiskalt zur Führung (32.).

Nach dem Seitenwechsel kam deutlich mehr Bewegung in das bis dahin zähe Spiel. Die Hausherren eröffneten den Chancenreigen durch C. Neeb. Dieser verfehlte nach einem Eckball das Tor um Zentimeter (49.). Die Hausherren fühlten sich wohl zu sicher und ließen im direkten Gegenzug dem auffälligsten Gästespieler, Philipp Reinwand, freies Geleit bis vor das Hausherrentor. TW Pohle rettete für die TSG in höchster Not. Nun kam die TSG zu einer Großchance nach einem Standard, Raab scheiterte jedoch am aufmerksamen TW Dick (54.). Besser machte es C. Schiebel. Nach einem Geistesblitz von Rothaug, als dieser mit einem Heber die gesamte aufgerückte Gästeabwehr überwand, behielt Schiebel die Nerven vor dem Tor und verwandelte zum 2:0 (68.). Die TSG-Defensive nahm dies zum Anlass, sich nun eine erneute Auszeit zu nehmen. Der eingewechselte Herbst nutzte die unerwartete Freiheit und versenkte einen Ball aus 20 Metern zum Anschlusstreffer im direkten Gegenzug (70.). Mehr gelang den Gästen jedoch nicht mehr. Den Schlusspunkt setzte Schiebel nach erneuter Vorarbeit von Rothaug mit seinem 2. Tor zum 3:1 (84.). SR Ludwig (TSV Neuensorg) war ein sicherer Leiter der fairen Partie.

## **TSG Niederfüllbach 2 gegen TSV Gemünda 2      9:0    (6:0)**

Die Zuschauer sahen eine von Beginn an ungleiche Partie, traten die tapferen Gäste zu Beginn die Partie mit acht Spielern an und beendeten diese zu zehnt. Die Hausherren nutzten die Überzahl konsequent aus und kamen so in regelmäßigen Abständen zu Toren. Einzig mit der frappierenden Chancenverwertung kann TSG-Trainer Döhler nicht zufrieden sein, das Spiel hätte unter Zugrundenahme der Einschussmöglichkeiten zweistellig ausgehen müssen. Den Gästen hingegen gebührt Respekt für ihre faire Vorstellung. Positiv zu erwähnen bleibt, dass TSG-Torwart Rädlein inzwischen seit 450 Minuten nicht mehr hinter sich greifen musste.

**Tore:** 1:0 Rexhaj (4.), 2:0 Arteaga-Reyes (17.), 3:0 Schilling (26.), 4:0 Roßberg L. (29.), 5:0 Roßberg L. (38.), 6:0 Roßberg L. (39.), 7:0 Schilling (54.), 8:0 Rexhaj (65.), 9:0 Schulz (82.)